DSM aktuell

Nr. 105 (November) | 2019

2 SCHULEN – 1 TRÄGER

Die Mitgliederversammlung u. a. bezüglich einer Satzungsänderung zur Aufnahme der Deutschen Schule Sankt Petersburg (DSP) als eine eigenständige Abteilung unter der Trägerschaft des „Deutschen Schul- und Kindergarten Vereins Moskau" (zukünftig Russland) rückt näher. Auf **Seite 2** erläutert der DSKVM-Vorstandsvorsitzende Stephan Fittkau, mit welch ‚deutscher Gründlichkeit' dieser Schritt in den letzten 10 Monaten vorbereitet wurde.

MAUERFALL-JUBILÄUM

Im November jährte sich der Fall der Berliner Mauer zum 30. Mal. An der DSM wurden aus diesem Anlass eine Reihe von Veranstaltungen organisiert, die sich mit der Geschichte im Allgemeinen und der Schulgeschichte im Speziellen auseinandersetzen. Anlässlich eines großen Ehemaligen-Treffens kamen zahlreiche ehemalige Schulleiter, Lehrkräfte und SchülerInnen der bis 1990 getrennten deutschen Schulen nach Moskau. Höhepunkte waren die Feierstunde und Mauerfallparty am 09. November sowie der DSM-Alumni-Abend „Sinnieren und Dinieren" am Tag zuvor. Die Presse-AG berichtet, was sie zu dieser Veranstaltung beigetragen hat **(Seite 5)**. Die Hort-Kinder haben sich eine ganze Woche mit dem Thema Mauerbau und -fall auseinandergesetzt. Die Ergebnisse sehen Sie auf **Seite 4**.

Mehr zum Thema erfahren Sie in Kürze in der Sonderausgabe „Schulgeschichte".

WEIHNACHTSBASAR UND -KONZERT

2019 Weihnachtsbasar und -konzert der Deutschen Schule Moskau

Es ist wieder so weit. Am 23. November öffnet die Schule ihre Pforten zum alljährlichen Weihnachtsbasar und -konzert. Was bis dahin noch zu tun bleibt, welche Programmpunkte und Aktivitäten Sie erwarten sowie einen Lageplan finden Sie ab **Seite 12**.

Aktuelle Termine

17.11.
Volkstrauertag
Mehr Infos auf Seite 16-17

18.11-22.11.
„Faire Woche"
mit Jürgen Schmidt

21.11.
Mobbing darf nicht Schule machen
Vortrag und Diskussion
Cafeteria | 19:00 Uhr
Mehr Infos auf Seite 19

23.11.
Weihnachtsbasar und -konzert 2019
Mehr Infos auf Seite 12-15

02.12.
1. DSKVM-Mitgliederversammlung
19:00 Uhr | Aula

04.12.
Ratespiel & Interview
„Berufe entdecken"
Klassen 9 – 12 | 15:40 Uhr

04.12.
Eltern-Themen-Kreis „FairLeben an der DSM"
SSA, Zimmer H107
09:30 Uhr bis 12 Uhr

7.12.
Familien-Brunch zum Nikolaus All-you-can-eat,
Cafeteria | 10:30-14:00 Uhr

14.12.
Weihnachtsdinner
Cafeteria | 19:00-22:00 Uhr

15.12.-20.12.
Rshew-Projekt in Hamburg

23.12.-10.01.
Weihnachtsferien
Schule, Hort und KiGa geschlossen

Highlight | Cafeteria | KIGA

2 Schulen – 1 Träger

LIEBE LESERINNEN UND LESER DER DSM AKTUELL,

wie bereits in der letzten DSM Aktuell von Jan Kantorczyk und Nikolai Stoikow sehr treffend erläutert, wollen wir am 02.12.2019 gemeinsam eine wichtige Satzungsänderung beschließen. Diese Änderung soll es ermöglichen die Deutsche Schule Sankt Petersburg unter die Trägerschaft des Deutschen Schul- und Kindergarten Vereins Moskau (dann Russland) zu nehmen. Unser Schulverein hätte dann zwei Abteilungen (die DSM und die DSP), welche strikt voneinander getrennt betrieben, finanziert und gefördert werden.

Was recht einfach klingt, wurde in den letzten 10 Monaten in Moskau und Sankt Petersburg von den beiden Vorständen, der Botschaft und dem Generalkonsulat mit Unterstützung internationaler Beratungsgesellschaften erarbeitet. Sie können uns glauben, dass wir die Herausforderung in „typisch deutscher Manier" sehr ernsthaft und gründlich angenommen haben. Zu Ihrem besseren Verständnis nachstehend eine Zusammenfassung der wichtigsten Meilensteine des Projektes:

12.12.2018 – Vorstellung einer umfangreichen Studie und eines Handlungsleitfadens der internationalen Rechtsanwaltskanzlei Beiten Burkhardt. Die Studie bestätigt die grundsätzliche Machbarkeit einer entsprechenden Änderung der DSKVM-Satzung bezüglich einer Erweiterung um einen weiteren Standort außerhalb Moskaus. Beginn der Überlegungen und Diskussionen zu Strukturen und Prozessen auf Schul- und Vereinsebene, welche einerseits operativ machbar sein müssen und andererseits Haftungsrisiken minimieren.

20.02.2019 – Treffen von Vertretern der DSM und DSP mit der Leitungsebene der Zentralstelle für Auslandsschulwesen in Köln. Die strikte Trennung der Haushalte, der Förderung und der operativen Leitungsebenen wird seitens der ZfA als Voraussetzung einer Zustimmung klar betont (BVA/ZfA müssen der Satzung zustimmen). Das Konzept „2 Schulen – 1 Träger" funktioniert bereits erfolgreich in Mexiko und Shanghai.

11.03.2019 – Öffentlicher Satzungsworkshop mit zahlreichen Vertretern der DSM-Schulgemeinschaft und der DSP zur Analyse, Erörterung und Festlegung zukünftiger Strukturen und Prozesse.

18.03.2019 – Öffentliche Vorstandssitzung des DSKVM zum Thema DSP-Integration mit Vertretern des DSP-Schulvorstandes und des Generalkonsulats Sankt Petersburg. Beauftragung von internationalen Kanzleien mit der rechtlichen (Dentons) und der finanziellen Due Diligence (RSP International) sowie dem externen Projekt Management (ebenso RSPI).

04.06.2019 – Geschlossene Vorstandssitzung zur Auswertung der Ergebnisse der Due Diligence. Der Moskauer Schulvorstand beschließt die neue Satzung des DSKVR, welche im Vorfeld bereits von der ZfA freigegeben worden war. Festlegung des Datums 01.02.2020 als Stichtag für die Integration.

16.09.2019 – Präsentation und Übergabe aller relevanten Verträge zur Strukturierung der unterschiedlichen Vermögensübertragungen, insbesondere von der russischen NKO auf das Generalkonsulat in Sankt Petersburg.

30.09.2019 – Öffentliche Vorstandssitzung des DSKVM mit dem Schwerpunkt „DSP".

08.11.2019 – Versendung der neuen DSKVR-Satzung mit der Einladung zur Mitgliederversammlung am Montag, den 02.12.2019

Fortsetzung auf Seite 3

Für uns in Moskau standen bei jeglichen Überlegungen immer zwei Prioritäten im Vordergrund:

- Wir wollen und müssen den Kollegen, Eltern und letztlich auch den Kindern in Sankt Petersburg helfen, indem wir die bewährte rechtliche Struktur unseres deutschen Vereins satzungstechnisch öffnen und als bewährten Schulträger zur Verfügung stellen.

- Wir dürfen es auf keinen Fall zulassen, dass die pädagogische Exzellenz und die finanzielle und personelle Ausstattung von Schule, Kindergarten, Hort, Verwaltung usw. in Moskau durch die Integration der DSP in irgendeiner Form geschwächt wird.

Wir sind zuversichtlich, dass uns dies sehr wohl gelingen wird und dass wir im Gegenteil, gemeinsam sogar noch besser und stärker sein werden. So wird beispielsweise seit Juli ein neues Buchhaltungssystem (1C) an der DSM eingeführt. Eine Modernisierung war generell fällig und in Zukunft wird die Rechnungslegung (u. a. per Mail) und Buchhaltung der DSM weitaus effizienter sein. Das neue System wird aber auch die Euro-Buchhaltung für zwei getrennte Abteilungen innerhalb eines deutschen Vereins gemäß HGB ermöglichen. Analog verhält es sich bei der Implementierung einer modernen Schulverwaltungssoftware und eines abgesicherten Kommunikationssystems an der DSM, Systeme, welche langfristig an beiden Standorten genutzt werden könnten.

Im pädagogischen Kernbereich der beiden Schulen und Kindergärten sind andererseits keine gemeinsamen Projekte oder Weiterentwicklungen geplant oder absehbar. Dafür sind die beiden Organisationen in ihrem jeweils unterschiedlichen Umfeld auch zu verschieden. Beide sind exzellent, aber jede auf ihre Art.

Wir bitten Sie um Ihr zahlreiches Erscheinen und um Ihre Zustimmung bei der Mitgliederversammlung am 02.12.2019. Wir benötigen für das notwendige Quorum insgesamt 42 anwesende Mitglieder.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Stephan Fittkau
DSM-Vorstandsvorsitzender

RSVP*

répondez s'il vous plaît / bitte antworten Sie

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme! In diesem Zusammenhang bitten wir um verbindliche Anmeldungen bis zum 28.11.2019 an veranstaltungen@dsmoskau.ru, um den Sitzungssaal, die Abstimmungsunterlagen und den anschließenden Empfang in angemessener Größenordnung vorbereiten zu können.

LAUT PARAGRAPH 12.2. UNSERER DERZEIT GÜLTIGEN SATZUNG können Vereinsmitglieder dem anderen Erziehungsberechtigten ihres Kindes ihr Stimmrecht übertragen, beispielsweise wenn sie am 02.12.2019 terminlich verhindert sind. Das verhinderte Vereinsmitglied muss den Vorstand lediglich im Vorfeld in einer kurzen formlosen Mail über die Übertragung des Stimmrechts informieren (E-Mail: vorstand@dsmoskau.ru). Aus organisatorischen Gründen ist dies nur bis 17:00 Uhr am 02.12.2019 möglich.

Auch **Lehrkräfte** und **Angestellte des Schulvereins**, welche Mitglied des Schulvereins sind, dürfen bzw. sollten über die neue Satzung abstimmen. Sie sind lediglich bei den Vorstandswahlen nicht stimmberechtigt.

WIR FREUEN UNS AUF IHR ZAHLREICHES ERSCHEINEN!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Schulvorstand

HORT

30 JAHRE MAUERFALL

DIE MAUER IST WEG!

In der Woche vor dem 9. November beschäftigte sich der Hort intensiv mit den Themen Mauerbau, geteiltes Deutschland und Mauerfall.

Von A wie Ampelmännchen über T wie Trabant aus Z wie Zwickau versuchten wir anhand von Ausmalbildern typische Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland zu erläutern. Über Berlin, das Brandenburger Tor und die Mauer wussten einige Kinder erstaunlich gut Bescheid. Andere konnten es kaum glauben, dass selbst die Horterzieherinnen, die aus unterschiedlichen Teilen Deutschlands kamen, sich ohne die Wiedervereinigung nie getroffen hätten.

Auch kulinarisch war irgendetwas anders. So gab es beispielsweise Leipziger Allerlei, Falschen Hasen, Rote Grütze oder Leberwurststulle – alles typische DDR-Gerichte. Die Kreativität in dieser Woche war erstaunlich, denn wir bauten Mauern und malten sie auf eine lange Papierrolle. Am Freitag war die Aufregung groß. Unsere Mauer aus Bausteinen wurde zum Einsturz gebracht und auch die Papierrolle wurde in Stücke zerschnitten und dann wiederum als East-Side-Gallery aufgehängt. Eine interessante und lehrreiche Woche für Klein und Groß.

Das **Hort-Team**

PRESSE-AG

Backstagebericht vom Mauerfalljubiläum

30 JAHRE MAUERFALL

Vor zwei Wochen traf sich die Presse-AG zu einem besonderen Termin: Video Capturing and Editing Workshop avec Monsieur Bazerque in English. Wir haben die Basics der Kameraführung, Perspektive und wie man ein Interview führt, gelernt. Anfangs hat Rémy Bazerque vieles erklärt, später durften wir es aber auch selber versuchen. Leider hatten wir wenig Zeit, was zu dem Problem führte, dass es uns ein wenig hektisch vorkam. Doch am Ende hat es trotzdem Spaß gemacht, die Grundlagen vom Profi zu lernen.

Und wozu das Ganze? Wir durften den von Frau Bieberstein organisierten DSM-Alumni-Abend „Sinnieren und Dinieren" zum Mauerfalljubiläum filmen. Jetzt fragt ihr euch sicher, was Alumni denn eigentlich sind. Es sind die ehemaligen Schüler und Lehrer der Deutschen Schulen in Moskau. Besonders aufschlussreich war es, etwas über die DSM im Vergleich von heute und damals zu erfahren, bzw. den Mauerfall und dessen Auswirkungen auf die Schüler und Lehrer.

Die faszinierendste Geschichte war allerdings die des damaligen Direktors: Er sagte uns im Interview, dass es ihn am meisten schockierte, als er das erste Mal in eine zweite Klasse mit ehemaligen DDR-Schülern kam, alle aufstanden und einer ernst sagte: „Klasse 2a meldet sich zum Unterricht bereit!" Diese Art von Disziplin war ihm bisher völlig unbekannt – und uns zum Glück auch. Richtig amüsant aber war, dass er den gleichen Krawattengeschmack wie Herr Beck zu haben scheint: Bart Simpson statt Pinguin.

Vielen Dank an das gesamte Kamerateam: Erik Klug, Milena Erler, Sophie Scholz sowie die Meißner und Nesnov Brothers.

Milena Erler und **Theo Meißner**, 8b

Moskauer Mainzelmännchen – zu Besuch beim ZDF

Im Sachkundeunterricht geht es in den 4. Klassen momentan um das Thema Medien. Deshalb waren die Kinder am Dienstag im ZDF-Studio, nicht weit von Moscow City. Dort begrüßten uns der Korrespondent Herr Semm, der Produzent Jurij und weitere Mitarbeiterinnen sehr freundlich. Es konnten bereits erste Fragen gestellt werden. Anschließend wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt. Nacheinander durfte jede Gruppe den Regieraum, den Aufnahmeraum sowie die „Grüne Box" kennenlernen. Vom Regieraum aus konnten den Sprecherinnen und Kameraleuten Anweisungen gegeben und verschiedene Hintergründe eingeblendet werden. Im Aufnahmeraum durfte jedes Kind ein oder zwei Sätze vor laufender Kamera sprechen und dabei seine Aufnahme auf dem Monitor live verfolgen. Ein Höhepunkt war die „Grüne Box". Die Kinder konnten vor dem Kreml-Hintergrund stehen und ihren Kopf oder andere Körperteile verschwinden lassen. Ein großer Spaß!

Am Ende gab es noch einen kurzen Film über die Produktion der Kindernachrichtensendung „Logo", kleine Geschenke und eine Abschlussrunde. Dann war noch etwas Zeit für einen kleinen Spaziergang zu einem Spielplatz in der Nähe des Studios.

Thomas Hofmann

ERDKUNDE

Die Dünenwanderung

Am 13. November führte die Klasse 7a mit ihrer Klassenlehrerin Frau Bieberstein in ihrer Erdkundestunde ein Experiment zur Dünenwanderung durch.

Der Wind, der dazu führt, dass die Dünen wandern, wurde mit einem Föhn hergestellt und die Dünen mit einem Haufen Sand, der auf ein Blech geschüttet wurde. An das Ende des Blechs wurden zwei Eiswürfelformen gelegt, in denen sich die Sandkörner ablagern sollten und somit ein Akkumulationsmuster ergeben.

Nachdem alles bereit war, wurde der Föhn angestellt und schon nach geringer Zeit sah man, wie die großen Sandkörner sich am Anfang ablagerten und am Ende die kleinen.

Anschließend war sehr viel Sand auf dem Boden, aber das war es wert! Denn nun weiß die ganze 7a, wie sich Dünen bewegen und wie deren Akkumulationsmuster aussieht.

Inka Snell

Eine Deutschstunde mit Heiner Zeller

Am 11.11. eines jeden Jahres beginnt am Rhein die Narrenzeit, an der Deutschen Schule gab es an diesem Tag statt Redoxreaktionen in der Chemiestunde einen Einstieg in den „Prometheus" von Johann Wolfgang von Goethe mit Heiner Zeller als Deutschlehrer.

Die Schülerinnen und Schüler der beiden Kurse Chemie 12 und Biologie 11 wirkten zwar überrascht, den ehemaligen Schulleiter, den sie bereits von den Veranstaltungen am Freitag und Samstag kannten, in diesem Raum anzutreffen, aber sie zeigten sich nicht abgeneigt, an dem Experiment, wie der Lehrer Zeller die Stunde ankündigte, teilzunehmen. Das Gedicht war einigen bekannt, jedoch nicht die Art des Zugangs über die Körpersprache, die Heiner Zeller gewählt hatte. Es machte den Schülerinnen und Schülern sichtlich Spaß, das Zusammenspiel zwischen Zwerchfellanspannung und dem Wutausdruck des jungen Goethe in der Zeile „Ich dich ehren? Wofür?" am eigenen Körper zu erforschen.

Ganz zahm und beflügelt standen die 12er am Ende der Stunde in einem Kreis und lauschten Zellers Rezitation eines Liebesgedichtes. Die Chemie stimmte.

Joanna Bieberstein

JUGENDCLUB

Jugendclub_103

Unser neues Jugendclub-Foyer_

Es ist geschafft! Am vorletzten Wochenende und bis in die letzte Woche hinein haben wir unser Jugendclub-Foyer so richtig umgekrempelt.

DAS ERGEBNIS LÄSST SICH SEHEN.

Die Jugendclub-Architekten-AG, unter der Anleitung von Alexandra Brökelmann hat vor 10 Monaten angefangen zu überlegen, wie wir unseren tristen, langweiligen Eingangsbereich schöner und gemütlicher gestalten können. Fritjof, Gerda, Diana, Kira, Nikita, Svetlana, Kristina, Phillip, Gustav und Sophie haben sich mit Alexandra ein tolles Raumkonzept überlegt.

Die Idee: Ein Jugendclub-Foyer, in dem man gemeinsam chillen kann, sowie eine Zone hat, in der man beispielsweise seine Hausaufgaben machen, sowie Comics und Bücher lesen kann.

UND DIESEN FREITAG WAR ES SO WEIT. WIR HABEN UNSEREN „NEUEN RAUM" OFFIZIELL ERÖFFNET.

Am Wochenende haben wir durchgearbeitet. Erst haben wir gestrichen, dann waren wir bei Ikea, um dort die neuen Elemente für den Raum zu kaufen. Anschließend ging es an die Feinarbeiten, wie Kissen beziehen, Matratzen auslegen, CD-Vorhang basteln etc.

Das alles haben wir nur mithilfe vieler freiwilliger Helfer aus dem Jugendclub geschafft.

Aber viel Arbeit und Mühe zahlen sich aus.

UNSER NEUES FOYER IST GRANDIOS GEWORDEN.

Und dafür möchten wir uns bei der Architekten-AG bedanken, die diese tollen Ideen hatte und diese dann in einem passendem Raumkonzept umgesetzt hat.

Weiter müssen wir uns bei Alexandra Brökelmann bedanken. Ohne ihren professionellen Blick auf das Ganze, ihren Fleiß und ihr Engagement wäre das ganze Vorhaben gar nicht erst möglich gewesen.
Und natürlich möchten wir auch unseren ganzen Helfern danken, die am Wochenende und auch in dieser Woche mit viel Motivation geholfen haben, den Raum so schön zu gestalten, wie er nun ist.

SCHAUT EUCH MAL AN, WIE DER RAUM JETZT UND ZUVOR AUSSAH.

Eure **Jugendclubber**

INFORMATION:

Weil wir unser Jugendclub-Foyer jetzt so ausgestaltet haben, dass es eine „Chill-Lounge" ist, möchten wir dort keinen „Durchgangsverkehr" mehr haben. Deshalb befindet sich der neue Jugendclub-Eingang jetzt auf dem Grundschulhof, genau unter dem Büro von Frau Schulz.

JUGENDCLUB

Jugendclub_103

Das Leben in der Tschernobyl-Region

Kernkraftwerk von Tschernobyl
(Foto: Arne Mueseler / www.arne-mueseler.de

Schild kurz vor dem Dorf Svensk, welches darauf hinweist, dass die Strahlenbelastung hier besonders hoch ist.
(Foto von Jannis Becker)

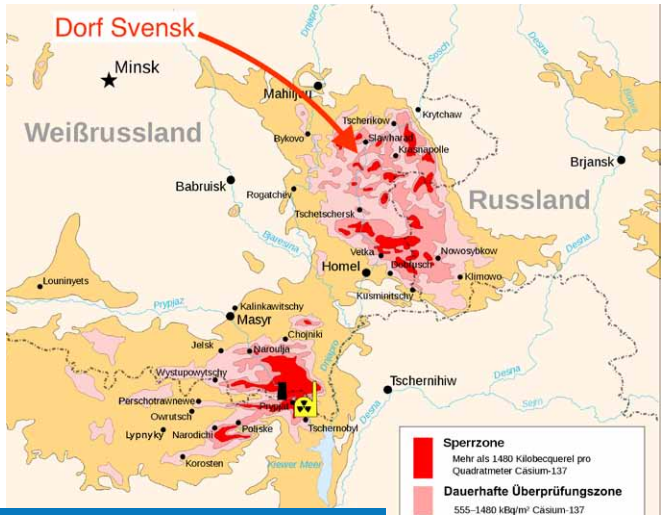
Es ist der 26. April 1986. Nachts um 01:23 Uhr kommt es während eines Testes im ukrainischen Kernkraftwerk Tschernobyl zum GAU – zum „Größten Anzunehmenden Unfall".

Der Atomreaktor explodierte und schleuderte radioaktives Material in die Luft, welches durch Wolken in ganz Europa, aber vor allem in Belarus und in der Ukraine verteilt wurde. In den Regionen, in denen das radioaktive Material niedergeht ist es gefährlich.
Viele Menschen merken erst gar nichts von der gefährlichen Strahlung. Doch dann werden sie krank und viele sterben. Noch bis heute sind die Auswirkungen der Tschernobyl Katastrophe zu spüren.
Immer noch viele Menschen sind krank. Am häufigsten treten Schilddrüsenerkrankungen und eine Immunschwäche auf.
Hinzu kommt, dass immer noch mehr als die Hälfte der in den verstrahlten Gebieten lebenden Menschen kaum Geld zum Leben haben, da durch die Katastrophe ein großer wirtschaftlicher Zweig, die Landwirtschaft, aufgegeben werden musste.

Svensk ist ein kleines Dorf in der Mogilew-Region in Belarus. Das Dorf ist rund 200 km Luftlinie vom Unglücksreaktor entfernt und doch sind hier die Ausmaße der Katastrophe bis heute sichtbar.

Marode Straßen, renovierungsbedürftige Häuser, kein fließendes Wasser und vor allem kaum Geld, um sich über Wasser zu halten.

Deshalb haben wir uns etwas überlegt! Gemeinsam mit dem Kindergarten möchten wir gern eine Weihnachts-Spendenaktion für die Kinder und Jugendlichen aus dem Dorf Svensk starten.



Strahlenkarte von Belarus
Der Pfeil zeigt auf das Dorf Svensk.
(Quelle: de.wikipedia.org/wiki/Sperrzone_von_Tschernobyl)

„Geisterschule" in einer Siedlung 3 km von dem Dorf Svensk entfernt. Hier wurde die Bevölkerung nach dem Super-GAU von Tschernobyl evakuiert. Seitdem holt sich die Natur zurück, was ihr gehört. Seit den späten 80ern findet hier kein Schulbetrieb mehr statt. (Foto von Jannis Becker)

Wir sammeln vom 02.12.2019 bis 06.12.2019 im Jugendclub Sachgegenstände, die wir im Anschluss als Geschenke verpackt nach Belarus bringen werden, um sie dort den Kindern und Jugendlichen als Weihnachtsgeschenke zu überreichen.

Um welche Gegenstände wir bitten, könnt ihr der nächsten Ausgabe der DSM-Aktuell entnehmen.
Wir danken jetzt schon für die Unterstützung!

Eure **Jugendclubber**

AG MALTECHNIKEN

Laternen...

Vincent Van Goghs „Sternennacht"...

Fotos: Nataly Kalyanova

MUSIK

SEKI-KONZERT

am 15. November 2019

NEWSFLASH

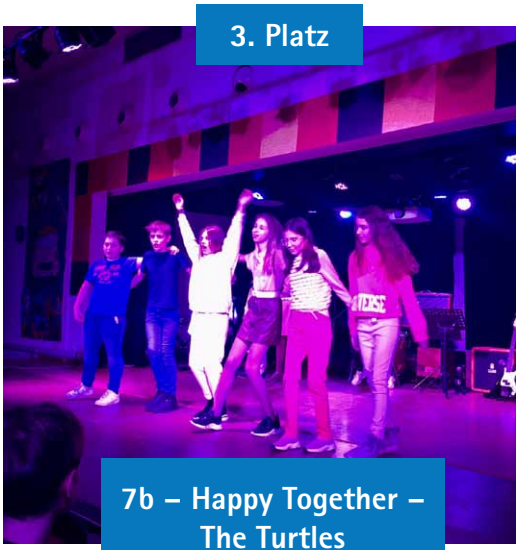
1. Platz

8a – Poker Face – Lady Gaga

2. Platz

7a – Smash Mouth – All Star

3. Platz



7b – Happy Together – The Turtles

Publikumspreis

6b – Sweet Dreams – Eurythmics

6a – One Way Ticket – Eruption

8b – Take On Me – a-ha

5b – Perfekte Welle – Juli

Fortsetzung auf Seite 11

SEKI-KONZERT

9a – Dancing Queen – ABBA

5a – I feel good – James Brown

9b – You can win if you want – Modern Talking

Abschiedslied der 11er

Event Management Team

Moderation und Pausen-Entertainment durch die 11. Klassen

Lehrer-Medley

Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe!

Was hat Weißkohl mit Greta Thunberg und einer Kuchenspende zu tun?

2019 Weihnachtsbasar und -konzert der Deutschen Schule Moskau

LIEBE ELTERN, KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER,

alle Jahre wieder: Nach dem Sek1-Konzert ist vor dem DSM-Weihnachtsbasar!

Wussten Sie schon, dass im letzten Jahr von der DSM-Schulgemeinschaft zwischen 13:00 Uhr und 17:00 Uhr ein Spendenvolumen in Höhe von 1,57 Mio Rubel (zum damaligen Kurs 21 TSD Euro) für einen guten Zweck generiert wurde und damit das zweitbeste Spendenergebnis der letzten 10 Jahre? Wussten Sie, dass in den achtziger Jahren die Lufthansa Orangen und Weißkohl für den Weihnachtsbasar der BRD-Schule eingeflogen hat und dass diese aufgrund der schlechten Versorgungslage heiß begehrte Tombolapreise waren? So berichtete am vergangenen Mauerfallwochenende Herr Peters, der stellvertretender Schulleiter der BRD Schule (1987-1990) und wiedervereinigten DSM (1990 bis 1994).

Es wäre doch gelacht, wenn wir am nächsten Samstag nicht ähnliche Spendenerlöse für bedürftige Menschen in Russland generieren könnten, trotz oder gerade mit einem leicht veränderten Angebot. Der DSM Weihnachtsbasar geht in diesem Jahr nämlich etwas „Back to the roots“: Die DSM-Hausmeister bauen derzeit typische Verkaufsbuden für echte Weihnachtsmarktstimmung, es soll etwas besinnlicher zugehen und es wird viel Selbstgemachtes angeboten.

In diesem Jahr haben wir auf den eigenen Import von Wein und Glühwein, von Domino-Steinen etc. und auch von Grünzeug aus Deutschland komplett verzichtet. Auch in diesem Bereich mussten und wollten wir mehr vor Ort kaufen, ganz nach dem Motto „DSM-Weihnachtsbasars for future!“. Mithilfe unserer Cafeteria werden wir unseren Gästen köstliche selbstgemachte Stollen und hausgemachten Glühwein und Punsch in eigener Flaschenabfüllung anbieten können. Das Grünzeug für die Weihnachtskränze beziehen wir in diesem Jahr erstmalig von der lokalen Gärtnerei „Marussin Sad“.

Bitte unterstützen Sie die diesjährige Veranstaltung mit selbstgebackenen Plätzchen, Kuchenspenden, großzügigen Gaben für den Bücher- und Flohmarkt, aber bitte auch noch mit weiteren attraktiven Preisen für die Tombola (Merchandiseartikel, Gutscheine, Consumer Electronics, Geldspenden für den Einkauf von Preisen) oder die traditionelle Auktion (Unikate)! Momentan sieht es wirklich noch etwas mager aus ... Aber es ist nie zu spät, um Gutes zu tun! Die glücklichen Gesichter Ihrer eigenen Kinder und der Menschen in Russland, denen die Spenden letztlich zugehen, werden es Ihnen danken!

Ihr **Orga-Team 2019**

2019 Weihnachtsbasar und -konzert der Deutschen Schule Moskau

Weihnachtliches Konzertprogramm *

am 23. November 2019 auf dem Weihnachtsbasar

14:00 UHR ERÖFFNUNGSBLOCK — **AULA**

- DSM-Chor „TonArt"
- Begrüßung UB & Stellv. BOT (mit Konsekutivübersetzung)
- UB-Hinweis Keller & Gäste
- Kurzer Dank der Projektvertreter
- 14:30 Uhr Auftritt Kindergartenkinder
- 14:35 Uhr Auftritt Klassen 3 & 4
- 14:45 Uhr DSM-Grundschulband & Klasse 4a
- 15:00 Uhr Schule 2005

15:15 UHR POP-BLOCK DSM — **AULA**

- Popgesang und Band Kl. 5-7 (2)
- Melanie und Band (2)
- Julia Fischer, 8b + Dasha Lutter, 9a (1)
- Popgesang und Band Kl. 8-12 (2)
- Anna Maria Müller, Janine Butze, Kl. 12 (2)
- Zumba-AG der Grundschule

Ende ca. 16:00 Uhr –> Auktion

AUKTION, HAUPTPREISE, DANKSAGUNG — **FOYER DSM**

- 16:30 Uhr Rotary-Auktion
- 17:00 Uhr Vergabe Hauptpreis Tombola
- 17:15 Uhr Danksagung
- 17:30 Uhr Gemeinsames Singen (Shirshova) – Texte auf Beamer
- Ausklang in der Cafeteria

* Stand 15. November, Änderungen vorbehalten

Weihnachtsbasar und -konzert 2019
der Deutschen Schule Moskau

Erdgeschoss

„Austria Lounge"
- Meinl Cafe
- Nomis Wein
- Backaldrin Brot
- Labrugger Öl
- S&M Gselchtes
- Zentis

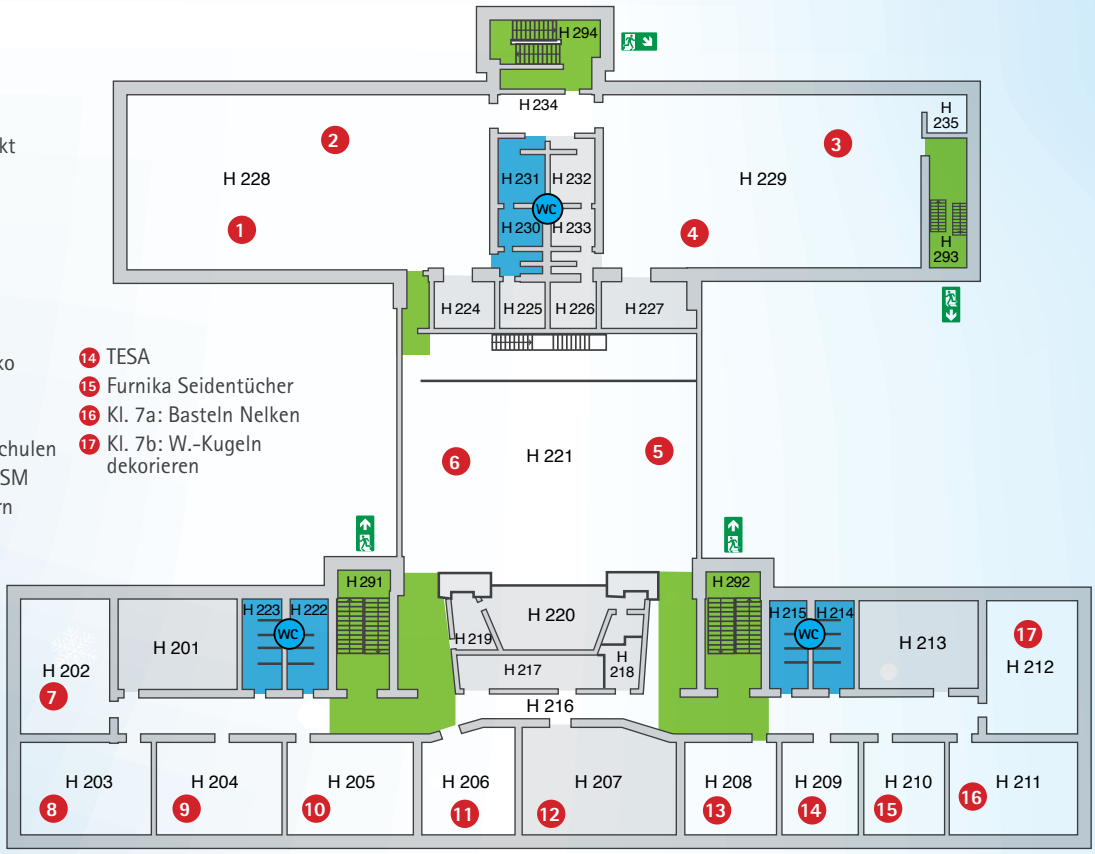
1. Garderobe / Wickel- Stillzimmer
2. Garderobe Russische Schulen
3. Brezelino Backstube
4. Kl. 6ab BUNIS
5. D&D Catering Snacks
6. 9b Kuchenbuffet & Heißgetränke
7. Info Point
8. Verkauf Wertmarken
9. Thüringer Wurst-Spezialitäten (Rolmann)
10. Rotary Humboldt Catering, Stollenverkauf
11. Bühne für Auktion 16:30, Hauptpreise Weihnachtslieder
12. Losverkauf
13. Fotos mit Nikolaus
14. Kl. 1b: Sterne basteln
15. Kl. 1a: Kerzen basteln
16. Kl. 2b: Buch & Singen
17. Kl. 2a: Karten
18. Spielzimmer
19. Rotaracter Bildergalerie
20. Hütte - 11 a b: Stollen / Süßigkeiten
21. Hütten: Deutsche Gruppe Moskau, Nemka Berlin, Bagaturia & Bilder, Tee-Spezialitäten
22. Rotary Moscow Humboldt Club: Grillspezialitäten & Glühwein

Erste Hilfe
Toiletten
Weihnachtspostkarten

Weihnachtsbasar und -konzert 2019
der Deutschen Schule Moskau

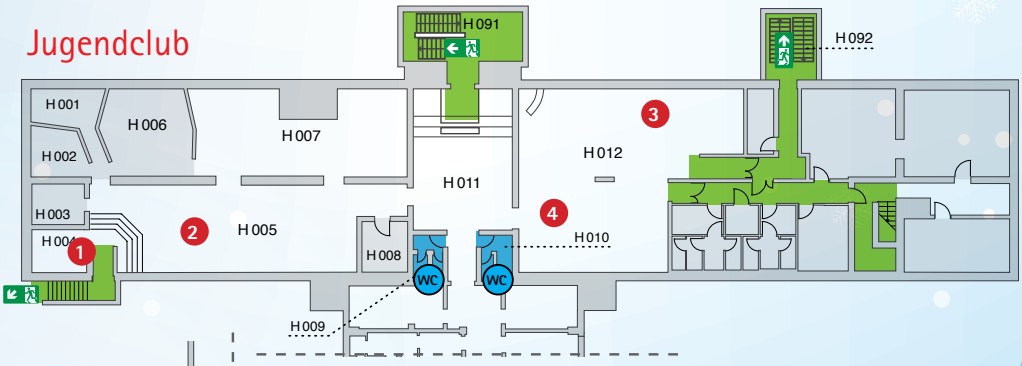
1. Obergeschoss

1. 10 a, b, R: Flohmarkt
2. 10 a, b, R: Büchermarkt
3. Tombola / KiGa
4. Sponsorenwand
5. Kl. 8a: Waffeln & Schokobrunnen
6. Kl. 12ab: Glühwein Ausschank
7. Kl. 3b: Lebkuchen
8. Kl. 3a: Weihnachtsdeko
9. Kl. 5a W.-Perlen
10. Kl. 5b: Holzfiguren
11. Künstler-Garderobe Schulen
12. Künstler-Garderobe DSM
13. Turmalin & Schwestern
14. TESA
15. Furnika Seidentücher
16. Kl. 7a: Basteln Nelken
17. Kl. 7b: W.-Kugeln dekorieren

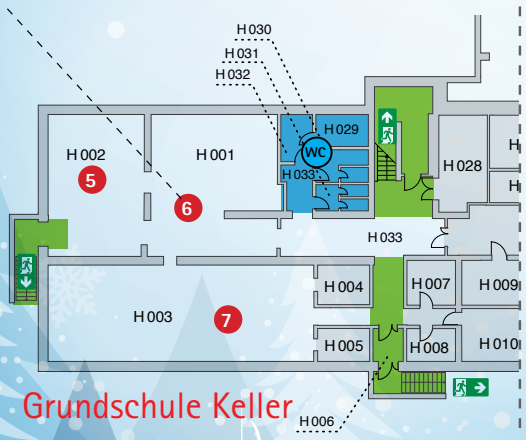


Keller

Jugendclub



Verkauf Weihnachtskränze



Grundschule Keller

1. Kl. 8b: Mocktails
2. Kl. 9a: Merchandise
3. Weihnachtskino / Weihnachtsdisco
4. Kl. 12 ab: Glühwein Flaschen
5. Kranzlager
6. Kranzverkauf
7. Kl. 4a b: Holzarbeiten

WC Toiletten

SCHWARZES BRETT

VOLKSTRAUERTAG

17. NOVEMBER 2019

Liebe Eltern,

an dieser Stelle möchten wir Sie an die Möglichkeit zur Teilnahme an den Veranstaltungen zum diesjährigen Volkstrauertag, am Sonntag, den 17. November 2019, erinnern.

Unten finden Sie einen ergänzenden Ablaufplan und den Busplan.

Beachten Sie bitte, dass es 2 Abfahrtszeiten vom Wohngebiet Wernadskogo gibt: um 08:50 Uhr und um 09:50 Uhr.

Eine gewisse Anzahl von Plätzen steht noch für Kurzentschlossene (ohne Reservierung) zur Verfügung.
Bei Platzmangel haben Fahrgäste mit Reservierung Vorrang.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tage beim Gottesdienst in der Botschaft, der anschließenden Gedenkveranstaltung in der Kriegsgräberstätte Ljublino sowie zu dem anschließenden kleinen Empfang in der Botschaft

Abfahrtsplan der Busse am 17.11.2019

BUS A:
FORD Transit x 1 (17+2 Frontsitze)
Abfahrt:
8:50 Deutsche Schule Moskau → Botschaft
10:30 mit den Musikern Botschaft → Friedhof in Lyublino
12:30 mit den Musikern Friedhof → Botschaft
14:00 Botschaft → Deutsche Schule Moskau

BUS B:
IVECO x 1 (28 Sitze)
Abfahrt:
9:50 Deutsche Schule Moskau → Botschaft
10:45 Botschaft → Friedhof in Lyublino
12:30 Friedhof → Botschaft
15:00 Botschaft → Deutsche Schule Moskau

BUS C:
HIGER x 1 (49 Sitze)
Abfahrt:
10:45 Botschaft → Friedhof in Lyublino
12:30 Friedhof → Botschaft

BUS D:
Ytong x 1 (51 Sitze)
Abfahrt:
10:45 Botschaft → Friedhof in Lyublino
12:30 Friedhof → Botschaft

Ablauf des Gedenktages für die deutsche Gemeinde

08:50 Uhr Abfahrt für Gottesdienstteilnehmer vom Wohngebiet Pr. Wernadskowo
09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im großen Festsaal der Botschaft
09:50 Uhr Abfahrt für Teilnehmer des Gedenktages vom Wohngebiet Pr. Wernadskowo
10:35 Uhr Treffen vor der Deutschen Botschaft (Ul. Mosfilmowskaja 56)
10:45 Uhr Abfahrt ab Botschaft – nur mit Bussen – nach Ljublino
11:25 Uhr Deutsche Gemeinde sammelt sich am Halteplatz auf dem Friedhof und geht bis zur Kriegsgräberstätte
11:30 Uhr Gemeinde versammelt sich um den Gedenkstein
- Botschafter legt Kranz am Gedenkstein nieder (mit Unterstützung von Schülern der Deutschen Schule Moskau)
- Kranz-/Blumenniederlegung durch die internationalen Gäste
- Gedenkansprache des Botschafters mit russischer Übersetzung
- Lied: Von guten Mächten wunderbar geborgen
- Lied: Ich hatt´ einen Kameraden
- Schweigeminute
- Andacht: Pfarrerin Hoffmann
- Nationalhymnen
- Abgehen und Schmücken der Gräber
- Ende des Gedenktages am Friedhof Ljublino
- Rückkehr zum Friedhofseingang

ca. **12:30 Uhr** Rückfahrt der Busse zur Botschaft
ca. **13:15 Uhr** Empfang in der Deutschen Botschaft

Hinweis zum Transport: Die Rückkehr mit Bussen vom Friedhof ist zunächst nur zur Botschaft, dann zum Wohngebiet Wernadskowo vorgesehen.

DEUTSCHE BOTSCHAFT

DER BOTSCHAFTER
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
Посол
Федеративной Республики Германия

Dr. Géza Andreas von Geyr

Moskau, den 30. Oktober 2019

Liebe deutsche Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Am **Volkstrauertag** wollen wir auch in diesem Jahr der Toten und der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken.

Ich lade Sie herzlich ein zu einer Gedenkfeier

am Sonntag, den 17. November 2019, um 11:30 Uhr
auf dem Friedhof Ljublino.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie auch in diesem Jahr wieder zahlreich teilnehmen und auch die jüngere Generation ermutigen könnten, uns zu begleiten.

Gerade an sie richtet sich das Vermächtnis der Toten, sich stets der Verantwortung für die Erhaltung und Festigung des Friedens bewusst zu sein. In diesem Verständnis wissen wir uns mit den Bürgern unseres Gastlandes einig.

Wir haben auch in diesem Jahr wieder russische Veteranen sowie Verteidigungsattachés unserer befreundeten Nationen nach Ljublino eingeladen. Eine Gruppe des Zentrums für Militärmusik der Bundeswehr wird die Feierstunde musikalisch umrahmen.

Vor der Gedenkveranstaltung wird **in der Botschaft** (uliza Mosfilmowskaja 56) **um 9:30 Uhr** im großen Festsaal **ein ökumenischer Gottesdienst** stattfinden, zu dem Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind.

Nach Rückkehr zur Botschaft würde ich mich freuen, Sie im Festsaal der Botschaft ebenfalls zu einem kleinen Empfang begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHE BOTSCHAFT

Traditioneller Weihnachtsmarkt am Samstag, 30.11.2019, in der Deutschen Botschaft Moskau

Wir laden Sie und Euch herzlich ein zu unserem **traditionellen Weihnachtsmarkt am 30.11.2019 von 10 bis 17 Uhr** in der Deutschen Botschaft Moskau (Mosfilmowskaja Ulitsa 56).

Es werden **traditionelle Weihnachtsartikel, kulinarische Köstlichkeiten und bekannte Qualitätsprodukte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz** angeboten. Russische und deutsche Liedbeiträge sollen uns weihnachtlich einstimmen. Für die Kleineren gibt es ein **kostenfreies Kinderprogramm** in der Turnhalle.

Der Eintritt beträgt 250 Rbl, Kinder bis 14 sind frei. **Alle Erlöse sind für karitative Zwecke bestimmt.**

Bitte denken Sie an einen Lichtbildausweis Für die Möglichkeit eines zügigen Einlasses wird Sorge getragen.

JUGENDCLUB

KINDERKINO

FREITAG AB 18.00 Uhr

am 22. NOVEMBER

NUR IM JUGENDCLUB_103

VORTRAG & DISKUSSION

Deutsche Schule Moskau

DONNERSTAG den **21.11.2019**
19:00 UHR
in der **CAFETERIA DER DSM**

VORTRAGSABEND MIT ANSCHLIESSENDER DISKUSSION

MOBBING DARF NICHT SCHULE MACHEN!

ALLE ELTERN UND MITARBEITER DER DSM SIND HERZLICH EINGELADEN

Aktuellen Untersuchungen zufolge leiden in jeder Schulklasse durchschnittlich ein bis zwei Kinder unter den fortwährenden Attacken ihrer Mitschüler/-innen. Die Folgen für die Betroffenen sind gravierend:

GEWALTPHANTASIEN, **RÜCKZUG**, **DEPRESSION**, **SUIZIDGEDANKEN** und **PSYCHOSOMATISCHE REAKTIONEN** zeigen die große Belastung der „Opfer".

Auf Seiten von Pädagogen/-innen und der Erziehungsberechtigten herrscht oftmals Ratlosigkeit und Unsicherheit im Umgang mit den Betroffenen. Tatsächlich besteht die Gefahr, dass Schritte in die falsche Richtung die Situation des betroffenen Kindes oder Jugendlichen erheblich verschlimmern. Methoden, die sich bei Konflikten zwischen Einzelnen bewährt haben, bewirken in Mobbingfällen häufig eine Eskalation der Gewalt. Mobbing ist nur als Gruppenphänomen verstehbar. Das Wissen um Fallen und die Fähigkeit zur Leitung geeigneter Präventions- und Interventionsschritte sind Voraussetzung für eine langfristige positive Entwicklung der Klassen- bzw. Gruppengemeinschaft.

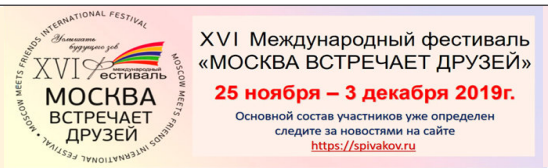
Der Vortrag richtet sich an alle, die verstehen möchten, wie Mobbing entsteht, wie es sich von anderen alltäglichen Konflikten zwischen Kindern und Jugendlichen unterscheidet, welche Fallstricke bestehen und wie es in Schulklassen oder anderen festen Gruppen erfolgreich und dauerhaft überwunden werden kann.

REFERENT:

JÜRGEN SCHMIDT
Fachsozialarbeiter für klinische Sozialarbeit, Fachkraft gemäß §8a SGB VIII, Ausbilder in Konflikt-KULTUR.

Jürgen Schmidt arbeitete viele Jahre als Teamleiter in der Schulsozialarbeit in verschiedenen Schulformen. Schwerpunkte seiner bundesweiten Beratungs- und Fortbildungstätigkeit sind: Systemisches Konflikt- und Fallmanagement, Schulentwicklung, Gewalt- und Suchtprävention, Mobbing- und Kinderschutzinterventionen in der Schule. Er ist Mitautor des von klicksafe publizierten Handbuches "Was tun bei (Cyber)Mobbing?". Es ist ihm ein besonderes Anliegen den grundgesetzlichen Auftrag zum Schutz der Menschenwürde im Schulalltag zur Geltung zu verhelfen und dazu beizutragen, dass die Kinderrechte der UN-Kinderrechtskonvention in unseren Schule umgesetzt werden.

MUSIK



Einladung zu "Moscow meets Friends"

Seien Sie herzlich eingeladen zu einem besonderen Konzert mit sechs jungen Musikern aus Deutschland – Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Ort

Moskauer *P.-I.-Tschaikowski*-Konservatorium
Bol'shaya Nikitskaya Ulitsa, 13/6
Moskva, Russland, 125009

Zeit

Sonntag, 1.12.2019
14:30 Uhr

Programm (in alphabetischer Reihenfolge)

Noga Baake (16 Jahre) Akkordeon	Johann Sebastian Bach, Partita Nr. 1, B-dur, BWV 825 (Präludium, Menuett I-II, Sarabande, Gigue)
Rania Penelope Dereka (13 Jahre) Cello Korrepetition: Julia Okruashvili	Paul Bazelaire (1886-1958), Variations sur un chanson naïve, op. 125 Gabriel Fauré (1845-1924), Sicilienne, op. 78 Edward Elgar (1857-1934), Cello Concerto in E minor, Op. 85, Adagio-Moderato
Michael Kabanovsky (11 Jahre) Klavier	Pjotr Iljitsch Tchaikovsky, June: Barcarolle Sergei Sergejewitsch Prokofiev, Mercutio Isaak Berkowitsch, Variationen auf ein Thema von Paganini
Loraine Noack (16 Jahre) Klavier	Ludwig van Beethoven, Sonate Op. 10 Nr. 2 Franz Liszt, Konzertetüde Gnomenreigen Frédéric Chopin, Etüde Op. 25 Nr. 1 Ballade Nr. 3
János Wollenweber (17 Jahre) Oboe *Loraine Noack (16 Jahre)* Klavier	W. Lutoslawski, Epitaph R. Schumann, 5 Stücke im Volkston Nr. 2 J. W. Kalliwoda, Morceau de Salon Nr. 228
Mirella Ziegler (14 Jahre) Violine	Johann Sebastian Bach, Sonate 2, BWV 1003 (Andante, Allegro) Eugène Ysaÿe, Sonate Nr.3, a-Moll (Ballade)

XVI Международный фестиваль
«МОСКВА ВСТРЕЧАЕТ ДРУЗЕЙ»
25 ноября – 3 декабря 2019г.
Основной состав участников уже определен
следите за новостями на сайте
https://spivakov.ru

Die Musiker

Noga Baake (16 Jahre), Akkordeon

Noga Baake ist in Berlin geboren und erhält seit ihrem 7. Lebensjahr Akkordeonunterricht bei Gerhard Scherer-Rügert. Seit 2017 wird sie durch die Internationale Musikakademie für musikalisch Hochbegabte gefördert.
Beim deutschlandweiten Wettbewerb *Jugend musiziert* erzielte sie 2016 und 2017 im Bundeswettbewerb 1. Preise, 2019 einen 2. Preis. 2017 wurden ihr Sonderpreise der Deutschen Stiftung Musikleben und des Akkordeonlehrer-Verbandes zuteil, 2019 ein Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes einer Komponistin. Auf dem *Internationalen Akkordeonwettbewerb* in Pula (Kroatien) wurde sie 2017 mit einem 1. Preis ausgezeichnet. Noga nimmt regelmäßig auf den Festivals zeitgenössischer Musik *Neuköllner Originaltöne* und *Klangwerkstatt* mit Konzertbeiträgen teil. Im Sommer 2017 wurde sie anlässlich des Tages der Musik in *Deutschlandradio Klassik* übertragen.

Rania Penelope Dereka (13 Jahre), Cello

Rania Penelope Dereka wurde in Frankfurt a. M. geboren. Sie studiert bei Daniel Geiß (Hochschule für Musik Mainz) und ist seit 2018 Jungstudentin an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Von 2015-2019 wurde sie zunächst von Sabine Krams und dann von Katharina Deserno unterrichtet. Weitere musikalische Impulse erhielt sie durch Meisterkurse bei Leonid Gorokhov und Ulrich Voss.
Rania ist Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe, wie *XXIXe Concours Flame Paris*, *Carl-Schroeder-Wettbewerb*, *MusikTalente*, *Hamburger Instrumentalwettbewerb* sowie *Mendelssohn-Wettbewerb Rhein-Main*. 2018 spielte sie die Uraufführung des ihr gewidmeten Stücks „Gesten – für Violoncello solo" der Komponistin Barbara Heller.
Sie konzertierte in der Laeiszhalle Hamburg, in der Deutschen Oper Berlin, im Schlosstheater Rheinsberg, im Schloss Mosigkau, im Aura-Media-Kulturforum Frankfurt, Pelion Festival Griechenland sowie im Rahmen der *Prélude*-Konzertreihe in Berlin.
Rania wird von der Internationalen Musikakademie Berlin gefördert. Für ihr Jungstudium erhält sie ein Stipendium des Rotary Club Köln-Kapitol.

Michael Kabanovsky (11 Jahre), Klavier

Michael Kabanovsky wurde in Moskau geboren. 2014 ist er mit seiner Familie nach Berlin umgezogen und wird seitdem von Svetlana Andreeva, einer Absolventin des Moskauer Konservatoriums, unterrichtet.
Michael ist mehrmaliger Preisträger des Musikwettbewerb *Jugend musiziert*. Er hat außerdem beim *Internationalen Klavier-Wettbewerb* in Berlin den 1. Preis gewommen.

Loraine Noack (16 Jahre), Klavier

Loraine Noack wurde 2003 in Berlin geboren. Sie geht zur Berlin International School der Stiftung Private Kant-Schulen e.V. Den ersten Klavierunterricht erhielt sie mit 6 Jahren bei Valentina Loresch. Zur Zeit wird sie gemeinsam von Pavlin Nechev und Prof. Galina Iwanzowa unterrichtet. 2010 konnte sie bei *Jugend musiziert* den 1. Preis erreichen, 2014 einen 2. Preis. 2018 und 2019 erreichte sie beim Regional- und Landeswettbewerb Duo 1. Preis, auf Bundesebene einen 2. Preis und einen 1. Preis und nahm an Preisträgerkonzerten teil. 2017 gewann sie in Georgien den *7th Tbilisi International Competition of Young Pianists*. Sie hatte bereits Konzertauftritte in Moskaus Internationalem Haus der Musik, der Berliner Philharmonie, der Deutschen Oper Berlin, im Konzertsaal der UdK, im Bechstein Center, etc. Sie trat mit dem Kammermusikorchester *Unter den Linden* auf, als auch mit dem Orchester (BIMP *Berlin International Musik Project*) als Solistin.

János Wollenweber (17 Jahre), Oboe

Janos Wollenweber wurde im Jahr 2002 in Berlin geboren. Er kommt aus einem Oboistenhaushalt.
Er fing selber im Alter von 9 Jahren mit der Oboe an. Sein Lehrer ist Peter Michel. Seit Sommer 2019 ist er außerdem Jungstudent an der Hanns-Eisler-Musikhochschule bei Professor Kleinfeld.
Janos hat Solo und in verschiedenen Ensembles fünfmal beim *Jugend musiziert* Wettbewerb mitgemacht und ist jedes Mal Bundespreisträger geworden.
Außerdem ist er seit 2019 Mitglied des Bundesjugend-orchesters.

Mirella Ziegler (14 Jahre), Violine

Mirella Ziegler aus Berlin ist Schülerin am C.P.E.Bach-Gymnasium für musikalisch Hochbegabte in Berlin und wird von Zoya Nevgodovska von der HfM Hanns Eisler unterrichtet. Meisterkurse und Workshops bei Lena Neudauer (München), Olga Zolotareva (Gent), Kevork Mardirossian (Bloomington) und Christoph Schickedanz (Hamburg) runden ihre Ausbildung ab.
Mit 10 Jahren hatte Mirella ihren ersten solistischen Auftritt mit Kammerorchester (Bach-Konzert a-Moll, BWV 1041). 2016 erspielte sie sich beim Wettbewerb *ConTakt* ihr Instrument. 2016 und 2017 gewann sie bei *Jugend musiziert* jeweils 1. Preise.
2019 gewann Mirella den Grand Prix aller Altersklassen auf dem internationalen Wettbewerb *Hedwig Prize* in Strzegom (Polen).
Mirella verfügt über eine reichhaltige Festival-Erfahrung. 2017 trat sie bei der Konzertreihe *Prelude* in Berlin auf. 2018 spielte sie als Solistin auf den Festivals *ArtDialog* in Biel (Schweiz) sowie *Jovenes Talentos de Europa* in Madrid. 2019 war sie Solistin auf dem Festival *Young Classic Dialog* in Berlin.

Impressum:
Deutsche Schule Moskau, Prospekt Vernadskogo 103/5, 119526 Moskau, Tel: +7 495 4343125
Verantwortlich: Uwe Beck, Markus Mayer | Redaktion: Hans Winkler, dsmaktuell@dsmoskau.ru | Layout und Satz: Hans Winkler
Um DSMAktuell abzubestellen, schreiben Sie bitte eine Mail an dsmaktuell@dsmoskau.ru